

Lange Vokale: Regel- und Merkwörter

1

VERSTEHEN

Beachte die Regeln zu den lang gesprochenen Vokalen. Siehe dazu die Seiten 8–17.

- Die meisten lang gesprochenen Vokale und Umlaute werden **nicht** besonders gekennzeichnet.
- Merke dir die Schreibung von Wörtern, die sich **gleich** anhören, deren Vokale aber **unterschiedlich** gekennzeichnet sind.
- Merke dir auch die Schreibung bestimmter Fremdwörter mit Doppelvokal (z. B. **Armee**, **Soufflee**).

2

ÜBEN

1 Bilde möglichst viele sinnvolle Verben.

tr-	-a-	
fr-	-e-	-gen
g-	-i-	-ben
t-	-o-	-ten
l-	-i-	

.....

.....

.....

.....

2 Hinter den Buchstabendrehern verstecken sich Merkwörter. Notiere sie.

Teil des Auges: DLI

Größtes Säugetier (lebt im Wasser): ALW

Eigenheit/Ausdrucksart: TILS

Gesichtsausdruck: ENMIE

Künstlerische Tätigkeit: MLANE

- 3 Du hast sicherlich bemerkt, welche besondere Schwierigkeit man mit den Begriffen aus Aufgabe 2 haben kann. Notiere, warum es hilfreich ist, sich diese Begriffe samt ihrer Bedeutung einzuprägen.

.....

.....

.....

.....

.....

- 4 Notiere die französischen Fremdwörter mit ee, die du in der Wortschlange findest.



.....

.....

.....

.....

TIPP

Es gibt im Deutschen nur ganz wenige Wörter mit **oo**. Merke sie dir am besten!

Die wichtigsten sind: **Boot, doof, Moor, Moos, Zoo.**

5 In dem Text fehlen die langen Vokale. Setze sie in richtiger Schreibung ein.

Fische, Muscheln und Co.

Leonie m.....g Museen nicht s.....r. Weil es in d.....n Ferien aber ständig r.....gnet, hat ihr Vater eine Id.....: Anstatt das Löwenbaby im Z..... zu bes.....chen, g.....t es ins Museum. Obw.....l Leonie gar nicht am M.....r lebt, gibt es n.....mlich ein M.....resmuseum in der Nähe. Das G.....bäude hat die Form eines gr.....ßen B.....tes. Zw.....r g.....bt es keine W.....le und Haie zu sehen, dennoch zieht Leonie ein positives Resüm.....: „Der Bes.....ch war gar nicht so d.....f! Die Ausstellung war wie eine Mischung aus Museum und Z......“

TIPP

Einige Fremdwörter aus der französischen und englischen Sprache, die im Deutschen gebräuchlich sind, enthalten lang gesprochene Vokale in **besonderen** Schreibweisen.

Z. B. **Etat, Budget, Swimmingpool, Teenager**

6 Ergänze den Tipp-Kasten oben um weitere Beispiele, die im Wortkasten versteckt sind.

S	A	I	S	O	N	A	Y	T	U	B	O	J
D	S	D	A	A	A	Q	W	R	R	U	L	O
Q	T	D	B	E	A	T	Q	I	D	D	U	U
W	M	X	V	G	H	J	I	K	V	G	H	R
A	A	F	E	N	F	E	E	O	X	E	J	N
R	E	F	R	A	I	N	T	T	A	T	O	A
R	E	R	E	S	T	A	U	R	A	N	T	L

TEST Schreibe nach Diktat.**Eines der wichtigsten Bücher**

„Sie werden lachen: Die Bibel.“ – So lautet die berühmte Antwort des Dichters Bertolt Brecht auf die Frage, welches Buch er als das wichtigste Buch der Weltliteratur einstufe. In der Tat handelt es sich bei der Bibel um ein ganz besonderes Buch. Sie ist nicht alleine deshalb so außergewöhnlich, weil sie die Grundlage der jüdischen und der christlichen Religionen bildet. Interessant ist sie gerade wegen ihrer langen Entstehungszeit und aufgrund der vielen unterschiedlichen Texte, die in ihr versammelt sind. Die ältesten Texte der Bibel stammen aus dem neunten Jahrhundert vor Christus. Sie sind damit also fast dreitausend Jahre alt. Diese Texte erzählen von der Entstehung der Erde und dem Beginn der Beziehung zwischen Gott und den Menschen. Andere Texte erscheinen wie Geschichtsbücher. Sie spiegeln die frühe Geschichte des Landes Israel und erzählen zum Beispiel von den Königen Saul, David und Salomon. Die Texte des Neuen Testaments sind ungefähr zweitausend Jahre alt. Sehr bekannt sind zum Beispiel die vier Evangelien. Sie wurden im ersten Jahrhundert nach Christi Geburt verfasst und erzählen von der Geburt, dem Leben und dem Tod Jesu. Weiterhin findest du im Neuen Testament viele Briefe, die von den Aposteln an die frühen Christen geschrieben wurden.

Vielleicht wirfst du ja einmal einen Blick in dieses besondere Buch hinein und verstehst Bertolt Brechts Einschätzung dann noch ein wenig besser.

